1. Konkrete Angaben dazu, es handelt sich um rein privatrechtliche Fragen zwischen nichtstädtischen Vertragspartnern, liegen der Kulturverwaltung nicht vor.
2. Soweit bekannt: Ja.
3. Verschiedene Alternativen werden derzeit ergebnisoffen geprüft.
4. In die ergebnisoffene Prüfung werden und wurden auch städtische Grundstücke einbezogen.

   Für die Kulturverwaltung ist ergänzend die langjährige Zusammenarbeit mit dem Zirkus Schnick-Schnack zu erwähnen.

   Dies sowohl im Veranstaltungsbereich als auch bei Projekten der kulturellen Bildung einbindet (z. B. Kulturrucksack)